

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 7-8

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tel gab. Punkt zwölf Uhr wurde oberhalb Hellstatt eine ausgedehnte Verpflegungsrast bewilligt. Aber auch zwischenhinein wurde mit Stundenhalten und Verschnaufpausen keineswegs gekargt. Die besonnte Hügellschaft mit grünen Matten und verstreuten Wäldern lud zum Schauen ein. Vor dem letzten Anstieg wurde in der Steiglenau, wo Dorfbach und Schwarzwasser sich vereinigten, eine längere Siesta eingeschaltet. Darauf konnten wir die steilen Sandsteinklippen in bester Verfassung erklimmen und die «Linde» in Hinterfultigen, das von der Tourenkommission gesetzte Marschziel, nach sechs Stunden geruhsamen Wandern erreichen. Bei der Ankunft kam uns Albert Binggeli, *1898, freudestrahlend entgegen. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, seine alten Freunde im Schwarzenburgerland zu begrüssen, die weissbehaarten Jünglinge, wie er sie nannte. Mit Temperament stimmte er Lieder an, die von allen fröhlich mitgesungen wurden.

Doch kaum hatte sich «männiglich» an Trog und Tränke retabliert, drohte eine Rebellion auszubrechen. Was das für ein Zustand sei, bei dem schönen Wetter einfach faul in der Beiz herumzuhocken?! Tatsächlich schade, dass mein ursprünglicher Tourenvorschlag mit Zusatz Borisried–Oberbalm von höherer Hand redimensioniert worden war. Einem einstündigen Eilmarsch der 17 läufigsten, nicht etwa der jüngsten Teilnehmer nach Rüeggisberg, stand indessen nichts entgegen. Damit kamen sie am Ende doch auf 5 Stunden reine Marschzeit mit 700 m Aufstieg, so dass ich hoffe, dass schliesslich alle meine lieben Kameraden auf die Rechnung kamen und eine ungetrübte Erinnerung an die gemeinsame Schluchtenfahrt nach Hause trugen. Alle haben auf jeden Fall Grund genug, dem himmlischen Wettermacher für sein Wohlwollen zu danken. Nach unserer Heimkehr begann es doch bald einmal zu regnen, und nur wenig später war das ganze Land sogar mit einer kompakten Schneedecke überzogen!

Euer Guide: Albert Sixer

Bern Nr. 7/8 – 1985 62. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nrn. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen

Subsektion Schwarzenburg

Juni

28. (Fr): Höck Balmhorn

Juli

- 6./7. (Sa/Su): Balmhorn, 3699 m
a) Schwarzenbach, Zeltlager–Zacken-
grat–Gipfel 3 Std. Technisch einfache
Hochtour für alle. Fritz Jenni,
Tel. 931421
b) Nordflanke. (5 Teilnehmer). Schwie-
rige, abwechslungsreiche Firn- und Eis-
tour. 6–8 Std. Von der Balmhornhütte
aus.
Abstieg nach Schwarzenbach 3 Std.
René Michel, Tel. 938280
- 20.–27.: Tourenwoche Dauphiné. Anmelde-
frist abgelaufen!

August

3. (Fr): Höck für Eiger
9. (Fr): Höck für Spannort
11./12.: Eiger (Mittellegi) 3970 m. 5 Teilneh-
mer. Sehr anspruchsvolle Hochtour. Zur
Mittellegihütte 3 Std. Eiger–Eigerglet-
scher 10 Std. Hans Hostettler,
Tel. 932131
16. (Fr): Höck Bietschhorn
17./18.: (Sa/Su): Gross Spannort, 3202 m.
11 Teilnehmer. Führerkostenanteil.
Mässig schwierige Hochtour für alle.
Engelberg–Spannorthütte 4 Std. Gross
Spannort–Engelberg 7 Std. Fritz Jenni,
Tel. 931421
24.–26. (Sa–Mo): Bietschhorn, 3934 m.
5 Teilnehmer. Führerkostenanteil. E-
Sporn. N-Grat. Lange, schwierige
Hochtour. Ausserberg–Baltschieder-
klause 5 Std. Bietschhorn–Baltschieder-
joch–Blatten 12 Std. Hans Riesen,
Tel. 938227
30. (Fr): Höck für Familienwanderung

Voranzeige

1. September (So): Familienwanderung im
Schwarzseegebiet. Ernst Baumann

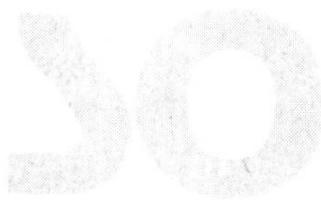
Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a,
3098 Köniz, Telefon 532684
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 232323 Postscheck 30-169

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite



SPORT

Solsport AG
Worbstrasse 180, 3073 Gümligen
Telefon 031 523711

Bergsport, Sommer- und Wintersportartikel,
Sportbekleidung. Umfassender Reparaturservice.

Ihr
Partner
für Sport
und Freizeit



GORE-TEX® by SCHÖFFEL

- WASSERDICHT
- WINDDICHT
- ATMUNGSAKTIV



GORE-TEX® by SCHÖFFEL:
DER GIPFEL PROFESSIONELLER BERGBEKLEIDUNG!